



**Protokoll zur 42. Generalversammlung
am 02.03.2013, 20.00 Uhr
im Gasthaus Waldfrieden in Herrenschwand**

TOP 1: Begrüßung

Zunächst erfolgte die Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Clemens Winkler. Namentlich begrüßt wurden Ehrenmitglied und Ortsvorsteher Hanspeter Steinebrunner sowie die Ehrenmitglieder Günter Steinebrunner und Josef Rummel. Die Ortschaftsräte Norman Seybold und Erich Maier sind ebenfalls anwesend und lassen Bürgermeister Andreas Wiessner entschuldigen. Außerdem begrüßt werden der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Herrenschwand, Karsten Weber, und der 1. Vorsitzende der Skizunft Präg, Armin Böhler. Auch die Trachtenkapelle Präg e.V. schickte Otmar Lais als Vertreter.

TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung

Clemens Winkler stellte die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung fest. Zur Generalversammlung kamen 44 Mitglieder (davon 35 wahlberechtigt). Die Anwesenheitsliste ist Bestandteil dieses Protokolls.

TOP 3: Gedenkminute an unsere verstorbenen Mitglieder

Die Versammlung wurde aufgefordert, sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder von den Plätzen zu erheben.

TOP 4: Bericht des Schriftführers

Svetlana Rummel verlas in der Funktion als Schriftführerin das Protokoll der vorangegangenen 41. Generalversammlung im Jahr 2012. Es gab keine Einwände aus der Versammlung und das Protokoll wurde somit genehmigt.

TOP 5: Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden

Im Anschluss präsentierte Clemens Winkler den Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2012.

Begonnen hatte das Jahr mit dem **Dreikönigstreffen am 06.01.2012** am Gemeindehaus in Herrenschwand.



Samstag, 02.03.2013

Darauf folgte die **Vereinsmeisterschaft und der Gaudilauf am 11.02.2012**, an denen trotz eisiger Temperaturen 28 Starter bzw. 15 Starter teilnahmen. Vereinsmeister wurden Edgar Rummel und Lena Rummel.

Die nächste Veranstaltung war der **Hemdglunkiumzug am 17.02.2012**.

Erstmals in 2012 hatte die **Blaskapelle Mengmol Saisonauftakt am 22.04.2012** gefeiert. Dieser fand zusammen mit den Skifreunden Herrenschwand (Bewirtung) im Gemeindehaus in Herrenschwand statt. Obwohl das Wetter an diesem Tag alles aufbot (Sonne, Schnee, Wind) haben viele Freunde der Blaskapelle den Weg nach Herrenschwand auf sich genommen, um den böhmisch-mährischen Klängen zu lauschen.

Am **01.05.2012** haben sich einige Wenige auf den Weg nach Todtmoos-Weg gemacht um dort dem Maihock beizuwohnen. Dieser war in diesem Jahr einem guten Zweck gewidmet und somit der Grund, weshalb der traditionelle Hock in Herrenschwand ausnahmsweise nicht stattfand.

Die **Ski Zunft Präg e.V. feierte am 26.+27. Juli 2012** ihr 60-jähriges Vereinsjubiläum. Zur Unterstützung haben einige Mitglieder der Skifreunde Herrenschwand am Samstag und Sonntag bei der Bewirtung der Festgäste geholfen.

Am **Städtlifest 30.06.-01.07.2012** haben die Skifreunde selbstverständlich wieder teilgenommen. Allerdings waren die Einnahmen nicht so gut ausgefallen, da am späten Samstagabend ein Gewitter losbrach und mehrere Stromausfälle die Arbeit am Stand erschwerten.

Dafür fand das **Familienfest am 22.07.2012** bei schönem Wetter statt, bei dem wieder Mitglieder aller Altersklassen einen schönen Nachmittag erlebt haben.

Der Vereinsausflug am 03.10.2012 fiel allerdings buchstäblich ins Wasser. Nachdem die Fahrt auf den Feldberg mit dem Linienbus begonnen hatte, fing es schon bald zu regnen an, Nebel stellte sich ein und die geplante Wanderung musste abgebrochen werden. Der Stimmung tat dies keinen Abbruch, da man auf dem Rückweg noch in der Münz in Todtnau einkehrte.

Am **20.10.2012 wurde das Skifreundelager** im Gemeindehaus Herrenschwand entrümpelt und aufgeräumt sowie ein neues Regal angebracht. Dank der helfenden Hände ist dort nun wieder ein übersichtliches Lager vorzufinden.

Als letzte Veranstaltung in 2012 fand der **Bayrische Abend am 27.10.2012** statt. Mit ca. 20 Mitgliedern war die Veranstaltung mittelmäßig besucht, aber dies tat der Stimmung der Anwesenden keinen Abbruch.

TOP 6: Kassenbericht

Der Kassenbericht 2012 wird vom Kassierer Hanspeter Steinebrunner verlesen.

2012 war ein relativ erfolgreiches Jahr und so erzielte der Verein auf den Vereinskonten ein Guthaben von 6.525 €.

Einnahmen wurden durch die Teilnahme am Städtlifest, dem Saisonauftakt Mengmol, der Vermietung des Bierbrunnens und der Küchenvermietung sowie den Mitgliedsbeiträgen erzielt.

Ausgaben hatte der Verein durch den Kauf von Torstangen und Bohrer, die der SZ Präg abgekauft wurden, sowie für den Vereinsausflug und die Haftpflichtversicherung.

TOP 6a: Bericht des Kassenprüfers

Martin Halm verlas das Ergebnis der Kassenprüfung, welche er zusammen mit Rudolf Cornils am Vortag durchgeführt hat. Es wurde die einwandfreie Führung der Kasse festgestellt und bestätigt.



TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Stellv. Ortsvorsteher Norman Seybold führte die Entlastung der Vorstandschaft durch. Die Vorstandschaft wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Er nutzte die Gelegenheit und bedankte sich für die Einladung auch im Namen von Bürgermeister Andreas Wießner. Er richtete dessen Grüße aus. Im Namen der Stadt dankte er dem Verein, der ein vielfältiges Angebot für seine Mitglieder bereithält.

TOP 8: Beschlussfassung über die Neufassung der Vereinssatzung vom 09.01.1993

Nachdem im Vorjahr die Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung beauftragt worden war, die Satzung komplett neu zu überarbeiten, wurde dies mit Unterstützung von Karin und Rudolf Cornils durch den 1. Vorsitzenden angegangen und ein Satzungsentwurf formuliert.

An dieser Stelle dankte der 1. Vorsitzende den Eheleuten Cornils für Ihr Engagement und das Einbringen Ihres juristischen Fachwissens.

Dieser Satzungsentwurf wurde mit den Einladung zur 42. Generalversammlung versandt, sowie auf der Homepage des Vereins eingestellt.

Im Vorfeld zur Generalversammlung wurde dem Rechtspfleger beim Amtsgericht Schönau, Herr Sallinger, der Satzungsentwurf zur Beurteilung zugesandt.. Abgesehen von wenigen geringfügigen Änderungsvorschlägen stimmte Herr Sallinger dem Entwurf zu. Diese geringfügigen Änderungen an dem mit der Einladung versandten Entwurf wurden der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden ausführlich erläutert und die diese Änderungen enthaltene Entwurfsfassung für alle Mitglieder sichtbar und nachvollziehbar an die Wand projiziert.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass über die Abstimmung zum Satzungsentwurf per Akklamation abgestimmt wird.

Dem Satzungsentwurf stimmten alle der 35 anwesenden und wahlberechtigten Mitglieder zu. Der Satzungsentwurf wurde also einstimmig und damit mit der satzungsmäßig erforderlichen Mehrheit angenommen.

Clemens Winkler wird die Eintragung des Satzungsentwurfs ins Vereinsregister beantragen.

TOP 9: Neuwahlen

Abgesehen von der Funktion des 2. Vorsitzenden wurde Edgar Rummel (2. Vorsitzender) von Clemens Winkler mit der Durchführung der Neuwahlen beauftragt.

Zur Neuwahl in 2013 standen folgende Positionen:

1. **2. Vorsitzender** (auf 3 Jahre / Wahlleiter Clemens Winkler)

Vorschlag: **Edgar Rummel**, keine weiteren Vorschläge
Einstimmig wiedergewählt



2. **Schriftführer** (auf 3 Jahre)

Vorschlag: **Manuela Hobucher**, keine weiteren Vorschläge
Einstimmig gewählt

3. **Beisitzer** (auf 1 Jahr)

Vorschlag: **Svetlana Rummel**, keine weiteren Vorschläge
Einstimmig gewählt

4. **Kassenprüfer** (auf 2 Jahre – Ersatz für Martin Halm)

Vorschläge: Silvia Trötschler und **Dirk Heinstein**.
Silvia war für eine Wahl nicht bereit,
Dirk signalisierte Bereitschaft zur Amtsübernahme.
Er wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

Im Anschluss wurde Christoph Wasmer aus der Vorstandschaft verabschiedet, in der er die vergangenen 27 Jahre verschiedene Ämter inne hatte. Mit 24 Jahren begann seine Tätigkeit als er 1986 zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Dieses Amt bekleidete er bis 1996 und hat in dieser Funktion vieles vorangetrieben. Unter seiner Leitung begann die Teilnahme am Städtlifest und er plante den Bierbrunnen, welcher stets bestaunt und gerne von befreundeten Vereinen ausgeliehen wird. Nach dem Amt des 1. Vorsitzenden war er unter anderem in der Funktion des Kassierers und Beisitzers. Im vergangenen Jahr hat er im Städtlifestverein das Amt des Technischen Leiters übernommen. Aus diesem Grund war er in diesem Jahr bereits 2012 von seinem Amt als Beisitzer in der Vorstandschaft freigestellt. Edgar Rummel dankte ihm für seinen langjährigen Einsatz und wünschte, dass er dennoch weiterhin so aktiv das Vereinsleben mitgestalten möge.

Christoph Wasmer bedankte sich für die Worte und insbesondere bei den Mitgliedern, die ihn in seiner Amtszeit innerhalb der Vorstandschaft und von den Mitgliedern bei der Umsetzung verschiedener Ideen unterstützt haben.

TOP 10: Ehrungen

Mit der Durchführung der Ehrungen wurde ebenfalls der 2. Vorsitzende von Clemens Winkler beauftragt.

Folgende Mitglieder wurden für **15jährige Vereinszugehörigkeit** geehrt:

nicht anwesend: Christa Steinebrunner
Evelyne Gaillot-Flum

Folgende Mitglieder wurden für **25jährige Vereinszugehörigkeit** geehrt:

nicht anwesend: Norbert Sonner (entschuldigt)



Folgende Mitglieder werden für **35jährige Vereinszugehörigkeit** geehrt:

Christoph Wasmer

nicht anwesend: Regina Sonner

Eine besondere Freude ist es Edgar Rummel auch Ehrungen für **40jährige Vereinszugehörigkeit** durchzuführen:

Irmgard Hupfer
Claudia Hinz

TOP 11: Veranstaltungen 2012

Clemens Winkler gab einen Ausblick über die geplanten Veranstaltungen 2013:

Hemdglunkiumzug	08. Februar
Vereinsmeisterschaften	17. Februar
Scheibenschlagen¹⁾	siehe weiter unten
Generalversammlung	02. März
Vatertagswanderung:	09. Mai
	Um alternative Vorschläge wird gebeten, da in den Vorjahren die Resonanz nicht mehr sehr hoch war. Vorschlag Vorstandschaft war u.a. ein Radausflug im „Unterland“.
Städtlifest	06.+07. Juli
Familiientag	21. Juli
Vereinsausflug	26. September (Ersatztermin 5. Oktober)
Bayrischer Abend	soll voraussichtlich nicht mehr durchgeführt werden, da die Resonanz abgenommen hat. Alternativvorschlag Vorstandschaft: Herbstfest (ggf. zusammen mit Blaskapelle Mengmol) oder Wintersonnwend im Dezember

zu 1) Scheibenschlagen

Es wurde erläutert, dass die Haftpflichtversicherung Schäden aus dieser Veranstaltung nicht übernimmt. Bei einem Mehrbeitrag von ca. 100,- € wäre diese Veranstaltung mitversichert.

Am bisherigen Standort des Scheibenschlagens am Hochgescheid kann angesichts der Gefährdung für bestehende Bebauung und einen Neubau nicht festgehalten werden.

Daher erfolgte in der Vorstandssitzung am 12.02.2012 der einstimmig gefasste Beschluss, das Scheibenschlagen unter diesen Gesichtspunkten am bisherigen Standort nicht mehr durchzuführen. Über diesen Umstand informierte Clemens Winkler in seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender schriftlich die Stadtverwaltung Todtnau.

Das Thema wurde in der Mitgliederversammlung kontrovers diskutiert.

Die Mitglieder sprachen sich mehrheitlich für die Durchführung des Scheibenschlagens als Veranstaltung der Skifreunde aus. Die Entscheidung, ob dann das Scheibenschlagen durch den genannten



Mehrbeitrag versicherungsrechtlich abgedeckt wird, soll von der Vorstandschafft beraten und beschlossen werden.

Es bestand weiter Einigkeit darin, aus den genannten Gefährdungsmomenten für die Wohnbebauung einen neuen Standort für das Scheibenschlagen zu suchen.

Aus der Mitgliederversammlung wurden nachfolgende Standortvorschläge genannt:

1. Höhe bestehender Scheibenplatz, aber weiter nach Osten (Richtung Skilift)
2. Rottannen-Parkplatz an der Viehweidehütte Richtung Präg.
3. Krumme Buche
4. Hinterdorf am oberen Waldrand

Zur Wahl des Standorts erfolgte nun eine Abstimmung per Akklamation. Die einzelnen Standorte erhielten folgende Ja-Stimmen.

- | | |
|---|----|
| a) Schutzhütte/ Rottanne | 12 |
| b) Krumme Buche | 3 |
| c) Hochgescheid Skilift weiter recht | 9 |
| d) Hinterdorf Waldrand in Richtung Häuser | 1 |

Danach erfolgte der mehrheitlich gefasste Beschluss der Mitgliederversammlung, in 2014 das Scheibenschlagen als Veranstaltung des Vereins an der Rottanne (Viehschutzhütte) durchzuführen.

TOP 12: Verschiedenes

1) Danksagung 1. Vorsitzender

Clemens Winkler bedankte sich nochmals bei allen, die sich in irgendeiner Form übers Jahr eingebracht haben. Bei Familie Hupfer für die stets gute Bewirtung. Außerdem dankte er Rolf Steinebrunner und Edmund Rummel für die kostenlose Maschinenbereitstellung.

2) Grußworte Ski-Zunft Präg

Armin Böhler dankte für die Einladung und die Zusammenarbeit, insbesondere die Hilfe beim 60-jährigen Vereinsjubiläum sowie den Verleih der Zelte und des Bierbrunnens. Er wünschte der Versammlung weiter einen guten Verlauf.

3) Trachtenkapelle Präg

Otmar Lais dankte ebenfalls für die Einladung und drückte seine Freude darüber aus, dass die Skifreunde Herrenschwand zwar ein kleiner aber feiner und sehr verlässlicher Verein ist.

4) Freiwillige Feuerwehr Herrenschwand

Karsten Weber dankte für die Zusammenarbeit. Außerdem dankte er als ehemaliger Vorsitzender der Skifreunde Herrenschwand Christoph Wasmer für die Zusammenarbeit und die Unterstützung.



5) Irmgard Hupfer

Sie dankte den Skifreunden für die treue Anwesenheit über all die Jahre in ihrer Gaststätte.

6) Christoph Wasmer

Er dankte der Vorstandschafft und bei allen derzeitigen und ehemaligen Mitgliedern der Vorstandschafft und allen Mitgliedern, die ihn in seiner Amtszeit unterstützt haben. Er wünscht weiterhin ein gutes Händchen bei Veranstaltungen und viele weiteren Unternehmungen.

7) Dank an den 1. Vorsitzenden

Edgar dankte Clemens für seinen Einsatz im Verein und für die Bereitschaft, trotz hoher zeitlichem und finanziellem Aufwand die räumliche Distanz zwischen Herrenschwand und seinem Wohnort zu bewältigen.

8) Dank an Vorstandschafft

Clemens Winkler bedankt sich bei der Vorstandschafft für die gute Zusammenarbeit .

Versammlungsleiter

Protokollführer

Clemens Winkler
(1. Vorsitzender)

Svetlana Rummel
(Schriftführerin)

Anlage:

- **Neufassung der Vereinssatzung vom 09.01.1993**